

# Verhaltenskodex für Lieferanten (Code of Conduct) – die Basis für unseren gemeinsamen Erfolg

*Als weltweit tätiges Unternehmen trägt H.C. Starck Tungsten Powders (nachfolgend HCS), ein Mitglied der Masan High Tech Materials Group, ein hohes Maß an Verantwortung gegenüber all seinen Stakeholdern, einschließlich Geschäftspartnern, Mitarbeitenden, Investoren und den Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist.*

*Unser Verhaltenskodex orientiert sich an den international anerkannten Grundsätzen zum Schutz der Menschen- und Arbeitsrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den ILO-Kernarbeitsnormen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen zum Ausdruck kommen. Unser Unternehmen respektiert das geltende Recht, ob auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene, überall auf der Welt, und erwartet nicht nur von seinen Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern sondern auch Geschäftspartnern, dass sie den Kodex verstehen und akzeptieren.*

*Daher verpflichten Sie sich als unser Geschäftspartner, alle angemessenen und notwendigen Schritte zu unternehmen, damit Sie und ihre eigenen Lieferanten diesen Kodex einhalten. Sollten Sie eine inhaltsgleiche eigene Politik haben, sind wir gerne bereit, diese nach einer positiv ausgefallenen Prüfung zu akzeptieren.*

## **1 – Fairer Wettbewerb**

HCS und seine Geschäftspartner verpflichten sich vorbehaltlos zum fairen Wettbewerb und zur Einhaltung fairer Vertragspraktiken. Jegliche Formen von Absprachen oder Vereinbarungen, die zu einem unlauteren Vorteil für eine Partei führen, sind unter Wettbewerbern verboten, ebenso wie der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung.

## **2 – Geschäfts- und Finanzunterlagen**

Gegenseitig zur Verfügung gestellte Dokumente, auch solche in elektronischer Form, sind Eigentum des jeweiligen Geschäftspartners und werden sicher aufbewahrt. Personenbezogene Daten werden mit äußerster Sorgfalt und streng vertraulich behandelt. Innerhalb des Einflussbereichs der jeweiligen Geschäftspartner werden alle erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche getroffen.

## **3 - Einhaltung des internationalen Handelsrechts und der Ausfuhrbestimmungen**

Die Geschäftspartner halten sich an alle internationalen Abkommen, Konventionen und Verträge sowie an die nationalen Gesetze zur Kontrolle von Handel und Finanztransaktionen und überwachen konsequent die Einhaltung der internationalen und nationalen Exportkontrollgesetze.

## **4 - Geistige Eigentumsrechte**

Geistige Eigentumsrechte anderer werden ohne Ausnahme respektiert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse vertraulich zu behandeln und in keiner Form an Dritte weiterzugeben. Mit der gleichen Sorgfalt müssen auch vertrauliche Informationen, welche HCS an Geschäftspartner offenlegt, geschützt werden.

## **5 – Bestechung und Korruption**

HCS verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung und Korruption. Wir gehen keine Geschäftsbeziehungen ein, deren Bestehen oder gewünschter Umfang von der Zahlung von Bestechungsgeldern abhängig ist. Korruptionsvermeidung bedeutet für HCS auch, sich im Vorfeld über Geschäftspartner zu informieren.

## **6 - Verhalten gegenüber staatlichen Stellen; Zusammenarbeit**

Unser Unternehmen ist bestrebt, alle Gesetze und Rechtsvorschriften, die seine Geschäftstätigkeit regeln, zu befolgen. Daher geht HCS mit allen relevanten Ermittlungs- und Regierungsbehörden respektvoll, kooperativ und offen um.

## **7 – Umweltschutz und Sicherheit**

HCS und seine Geschäftspartner tragen die Verantwortung für den Schutz von Mensch und Umwelt in Übereinstimmung mit allen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen in der jeweiligen Gerichtsbarkeit sowie mit der internationalen Industriepraxis. Entsprechende Gesundheits- und Sicherheits-, Umwelt- und Qualitätsrichtlinien setzen wir bei unseren Geschäftspartnern voraus.

## **8 – Arbeit und Beschäftigung**

HCS duldet keine Form von Diskriminierung oder Belästigung, Missbrauch oder körperlicher Züchtigung, sei es im eigenen Unternehmen oder durch Geschäftspartner. Darüber hinaus verfolgt HCS eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeglicher Form von Zwangsarbeit, moderner Sklaverei oder von Kinderarbeit gemäß den Kriterien der ILO im eigenen Unternehmen, bei Geschäftspartnern und deren Lieferanten.

## **9 – Verhalten gegenüber Lieferanten von Rohstoffen**

HCS arbeitet mit Partnern zusammen, deren Haltung in ethischen, sozialen und umweltpolitischen Fragen mit der von HCS übereinstimmt. Aus diesem Grund müssen alle Lieferanten von Rohstoffen nachweisen, dass sie alle geltenden Richtlinien, Gesetze und Vorschriften, wie die OECD Due Diligence, die EU-Verordnung für Konfliktrohstoffe und – im erforderlichen Umfang – das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, einhalten und im Besitz aller erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Berechtigungen sind. Darüber hinaus verpflichten sich alle an unserer Lieferkette beteiligten Parteien zur Einhaltung unserer Einkaufsrichtlinien.

## **10 – Sicherstellung der Compliance**

HCS duldet keinerlei Rechtsverstöße und hält sich konsequent an die beschriebenen Richtlinien und Regeln. Gleiches erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.

## **11 – Außenbeziehungen**

HCS hat eine Richtlinie für den Umgang mit externen Stakeholdern und dafür, wer befugt ist, mit ihnen zu kommunizieren. Wir bitten unsere Geschäftspartner, uns Kontaktpersonen zu nennen, welche befugt sind, im Namen ihrer Unternehmen rechtsverbindlich zu sprechen.

## **12 – Die Compliance-Organisation und Kontaktpersonen**

Ihre direkte Kontaktperson bei HCS ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen, die Sie in Bezug auf den Verhaltenskodex haben. Alternativ können Sie auch vertrauliche Meldungen über das auf unserer Internetseite verfügbare Whistleblowersystem „Your Voice Matters“ vornehmen. HCS garantiert, dass kein Geschäftspartner einer nachteiligen Behandlung ausgesetzt ist, weil er in gutem Glauben eine Meldung gemacht hat.